

Forscher aus Ennigerloh machen aus Abfall Diesel

ÖL-MÜLLtis aus Westfalen

Förderschnecke
Der Hausmüll wird sortiert, Papier und Kunststoffe werden gehäckselt. Dann bringt eine Förderschnecke den Abfall in die Anlage ein

Reaktor
Das Herzstück der Anlage: Hier werden die Kohlenstoff-Ketten im Müll durch heißes Altöl aufgebrochen. Dadurch werden sie gasförmig, steigen in die Destillationskolonne auf

Evakuierungsbehälter
Wenn die Anlage ein Problem hat oder ein Notfall eintritt, kann die gesamte Flüssigkeit aus dem Kreislauf hier reingepumpt werden

Destillationskolonne
Ähnlich wie bei der Destillation von Alkohol kühlt das Gas in dieser Rohrleitung wieder runter und wird flüssig (Kondensation).

Produktbehälter
Nachdem das Diesel-Wasser-Gemisch durch den Wasserabscheider gelaufen ist, kommt hier das fertige Produkt an

Leitstand
Von hier wird die Anlage gesteuert. Tritt ein Notfall ein, gibt es einen zweiten, baugleichen Leitstand in einem separaten Raum, um die Anlage abzuschalten



Von **TOBIAS KINDEL**

Ennigerloh – Bald können sich die Scheichs warm anziehen – denn hier kommen die ÖL-MÜLLtis aus Ennigerloh!
In einer deutschlandweit einzigartigen Pilotanlage stellt das Entsorgungszentrum Ennigerloh (140 Mitarbeiter) aus Abfall Kraftstoff her. „Das Vorhaben an sich ist nicht neu. Aber wir versuchen es erstmalig in großindustrieller Form“, erklärt zum Folterloch 65. Geschichtslehrer des Bittelbergs „Dieselweg“.
Aus zwei Kilo kleingehacktem

Abfall (u.a. Papier, Kunststoff) aus der grauen Hausmülltonne macht die Anlage einen Liter Diesel. „Wir sind noch in der Versuchphase. Aber unser Ziel sind fünf Millionen Liter im Jahr“, so Düsterloh. In der fast 15-Meter hohen Anlage werden die Kohlenstoff-Ketten des Mülls

durch heißes Öl aufgebrochen (siehe Info-Kästen).
Steigt die Entsorgungsfirma in den Tankstellenmarkt ein? Der Betreiber: „Nein, eigene Tankstellen sind nicht geplant. Aber den Kraftloader auf unserem Gelände benutzen wir schon erfolgreich.“

Anlagenleiter Volker Helm (41) sitzt in dem Müll, aus dem später Diesel wird.



Foto: MICO SPINALE

Black Ops 2 hat begonnen!

